



*Geht und lernt, was es heisst: Barmherzigkeit will ich,
nicht Opfer!* *Mt 9,13)*

Nach einem langen Leben im Dienste Gottes und seiner Kirche ist der irdische Lebensweg von

Domherr Franz Xaver Stampfli

am Dreifaltigkeitssonntag 2022 zu Ende gegangen.

Geboren wurde er am 19. November 1935. Schon in früher Jugend wollte Franz Seelsorger werden. Am 2. April 1961 empfing er in Chur die Priesterweihe. Er wurde Seelsorger in Zürich Liebfrauen, Peter und Paul, Herz Jesu Wiedikon und in Affoltern am Albis und nach seiner Pensionierung in Wollishofen und Herrliberg. Zwischendurch war er während etlichen Jahren im Generalvikariat in Zürich tätig. Auch war er engagierter Militärseelsorger. Beharrlich kämpfte er für eine Kirche, in welcher die Menschenfreundlichkeit Gottes erfahren werden kann. Franz starb am 12. Juni 2022 im Seniorama Wiedikon in Zürich.

Wir behalten Franz als liebenswürdigen, grosszügigen Bruder und Onkel in Erinnerung. Stets war er da, wenn eine Hand benötigt wurde oder ein Rat gefragt war. Seinen klugen Humor, sein verschmitztes Lächeln und seine Weltgewandtheit werden wir vermissen.

Beerdigung auf dem Friedhof Sihlfeld Zürich (Priestergrab) am Freitag, den 17.6.2022, um 13.30 Uhr.

Trauer Gottesdienst in der Kirche Peter und Paul (Zürich) am Freitag, den 17.6.2022, um 15.00 Uhr.

Trauerfamilie:

Arnold B. Stampfli, Dorf 73, 8739 Rieden SG

Anna-Maria und Filippo Niederer-Stampfli mit Caterina, St. Gallen

Christoph Stampfli, Wolhusen, mit Laura

Trudi Tasseti, langjährige Wegbegleiterin

Giorgio Prestele, Renata und Klaus Hery

Anstelle von Blumen gedenke man der Inländischen Mission in Zofingen,
IBAN CH38 0900 40 6000 0295 3